

christinastr. 35-37
50733 köln
www.aldorado.net

fon 0221-1208271
fax 0221-1208272
rtf@aldorado.net

musik/kunst: klanggemälde in der galerie ... osaka bondage.

Klanggemälde in der Galerie ...

Between »Japanese Noisy Experience«
and »German Electronica School«:
OSAKA BONDAGE



16.04.02, 20.00h, Galerie Rachel Haferkamp (Köln)

pressemittteilung:

Dichtgewebte Klangteppiche und losgelöste Patchwork-Improvisationen. Songs, die sich gebärden wie Soundtrack-Fragmente mit Hörspielcharakter. Arrangements aus musikalischen Versatzstücken irgendwo zwischen Aube, Marcus Schmicler und Jim O'Rourke.

Was Nicolas Marmin, Arnaud Durand & Hugues Villette in ihren Pariser Laboratorien zusammenbrauen, entzieht sich jeder Klassifizierung. Gitarre, Bass und Schlagzeug treffen auf unkonventionelle Klangerzeuger wie Radiowellenempfänger und akustisches Kinderspielzeug. Elektronische Samples, bearbeitete Tapes und computergenerierte Geräusche bilden die Kulisse für geräumige, von feiner Ironie durchzogene Kompositionen. Kompositionen, die sich aufbäumen, in sich selbst auflösen, um sich neu zu finden, eine neue, ungeahnte Richtung einzuschlagen ...



Ein musikalischer Schmelztiegel, vor dem die Avantgarde Schlange steht wie Obelix am Zaubertrank. Der Beat-Poet Michel Bulteau genauso wie Ex-catalogue-Gitarrist Jean-Francois Pauvros, Sax-Boss Quentin Rollet von Rectangle Disques genauso wie das Französische Kulturstiftung, das bei Osaka Bondage zwei Brecht-Radio-Plays für das Theater Festival von Avignon in Auftrag gab.

Die ganze Faszination von Osaka Bondage wird dem Hörer allerdings erst beim Live-Erlebnis zuteil, wenn die Franzosen ihren Klangteppich ausrollen, ihr musikalisches Instrumentarium darauf ausbreiten und zu einem regelrechten Parforceritt zwischen Noise und Electronic durchstarten.